

ein einfaches Notificationsschreiben, wie solches an alle übrigen Souveräne gesendet wurde. Dagegen hatte er Briefe des Königs, der Königin und des Kronprinzen der Kaiserin Elisabeth Christine zu übergeben.

Eine specielle Bewilligung zur Verlobung des Kronprinzen mit der Prinzessin von Bevern, wie öfters erzählt wird, wurde vom Kaiser nicht eingeholt, und es lag auch kein Grund vor, eine solche zu erbitten.

An dem der Verlobungsfeier folgenden Tage war Familientafel im Schlosse; am 12. März exercirte nochmals das Regiment Gensd'armes vor dem Herzog, sodann speiste der Hof in Charlottenburg, Abends wurde das Souper in den Gemächern der Königin genommen.

Nachdem die Abreise Lothringens auf den 15. März angesetzt war, verbrachte er die letzten zwei Tage seiner Anwesenheit in Berlin, da der König seit dem Verlobungsfeste an Podagra litt und an das Zimmer gefesselt war, mit Besuchen bei demselben und den anderen Fürstlichkeiten, und speiste im Familienkreise bei der Königin.

Am Tage der Abreise hatte der Herzog mit dem Könige, der zu Bette lag, noch eine lange Unterredung, nahm dann herzlichen Abschied, beurlaubte sich bei der Königin und dem Kronprinzen und reiste um 11 Uhr Vormittags ab.

Das Königspaar sowie der Kronprinz, welcher den Herzog sehr liebgewonnen hatte, sahen ihn mit Bedauern scheiden.

Die Abreise erfolgte unter dreimaliger Lösung von Geschützsalven. Hofjägermeister Hauptmann von Hacke cotoyirte den herzoglichen Reisewagen bis zum Weichbilde der Residenz, von wo der Herzog ihn mit Complimenten für die preussischen Majestäten zurücksendete.

Die Fahrt ging an diesem Tage jedoch nur bis Dahlwitz, einem Gute des Geheimen Rathes Freiherrn von Marschall. Die Herzoge Bevern und Württemberg sowie Graf Seckendorf hatten Lothringen begleitet. Von hier aus, wo der Herzog übernachtete, sendete er im Laufe des Nachmittags seinen Kammerherrn Baron Gehlen nach Berlin zurück, um dem Könige nochmals seinen Dank auszusprechen, worauf Hauptmann von Hacke Abends aus Berlin vom Könige nach Dahlwitz ab-